

## **Gemeinde Fitzen**

Der Bürgermeister der Gemeinde Fitzen

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Fitzen am Mittwoch, den 23.03.2011; in die Gaststätte Möller in Fitzen, Dorfstraße 14

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:06 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Bürgermeister

Voß, Martin

##### Gemeindevertreterin

Gönningen, Michaela

Klockmann, Christa

##### Gemeindevertreter

Eggers, Rolf

Fehr, Norbert

Heitmann, Ulf

Möller, Jens

Rakowski, Dietmar

##### Verwaltung

Fischer, Jessica

##### Schriftführerin

Fehr, Claudia

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreter

Berling, Frank

#### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Niederschrift vom 06.12.2010
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Tempo-30-Zone an der Kreisstraße 32
- 7) Zweitwohnungssteuer - Festsetzung des Steuersatzes
- 8) Fährfest - Krebsuppe
- 9) Frühjahrsputz
- 10) Durchführung der Betonstraßenreparatur
- 11) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

#### 2) Niederschrift vom 06.12.2010

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 06.12.2010 erhoben, das Protokoll ist in der vorgelegten Form genehmigt.

Der Bgm. merkt an, dass sich die Angelegenheit Waldkindergarten mit Herrn Klautke zwischenzeitlich erledigt hat.

Die Lückenbebauung konnte bisher noch nicht weiter verfolgt werden. Dieses wird vermutlich in ganz Fitzen mal als Pilotprojekt der Aktivregion in Angriff genommen.

#### 3) Bericht des Bürgermeisters

- Nach Auffassung des Bundesverfassungsgerichtes ist es notwendig eine neue Amtsordnung zu erstellen.  
Streitpunkt ist der § 5, hiernach werden die Mitglieder nicht direkt gewählt. Es gibt mehrere Möglichkeiten, wonach nicht direkt gewählt wird.  
Der Innenminister hat hierzu in Mölln mitgeteilt, dass eine Art Einigung herauskommen könnte, dass die von der Gemeinde auf das Amt übertragenen Aufgaben nicht so umfangreich sein dürfen.  
Einige Aufgaben werden bleiben, die anderen könnten über Zweckverbände erledigt werden. Vor der Sommerpause soll eine neue Amtsordnung im Landtag abgesehnet werden.
- Die Kindergärten auf Amtsebene müssen erweitert werden, da nicht ausreichend Plätze vorhanden sind. Der Kreis hat mitgeteilt, dass 40 neue Krippenplätze, 20 Kita-Plätze und ein Waldkindergartengruppe dazu kommen müssen.  
Dieses ist mit neuen Investitionen verbunden. Wenn nicht genügend Plätze vorhanden sind, können die Eltern ihre Kinder anderweitig unterbringen. Hierfür muss viel Geld bezahlt werden.  
Am 30.03. ist Amtsausschuss, worüber dann dort beraten wird. Bei dieser Thematik steht Frau Krüger-Johns vom Kreis als kompetente Beraterin zur Seite.
- Aus der Presse war zu entnehmen, dass die Gemeinschaftsschule eine gymnasiale Oberstufe einrichten will. Der erste Schritt ist in die Wege geleitet, da der Schulverband mehrheitlich dafür gestimmt hat.  
Der geforderte Schulentwicklungsplan ist in Arbeit, so dass vor der Sommerpause darüber beraten werden kann. Zu erwähnen ist noch, dass Büchen ge-

nau so groß ist wie Lauenburg, so dass evtl. eine gemeinschaftliche Sache mit je 2 Profilen entstehen könnte.

- Die Gemeinde Gudow hat den Wunsch geäußert, eine Außenstelle der Grundschule von Büchen einzurichten. Dieses dürfte sehr schwierig werden.
- Bezüglich Breitband ist zu bemerken, dass dieses ziemlich auseinandergefallen ist. Eon möchte gerne weiter machen, sie wollen neuen Anbieter suchen. Bisher steht noch nichts konkretes fest.

#### 4) Bericht der Ausschüsse

Der Werksausschuss berichtet, dass am 21.03.2011 eine Sitzung im Bürgerhaus zwecks Sicherstellung der Trinkwasserversorgung stattgefunden hat.

Die Wartung und Überprüfung der Trinkwasseranlage wird auf die Gemeinden zukommen, die Betreuung erfolgt durch das Wasserwerkspersonal in Büchen. Hier muß dann Personal eingestellt werden, Fahrzeug, Werkzeug anschaffen u.a. Man spricht von 40.000 – 50.000 € Mehrkosten im Jahr, die von allen Gemeinden getragen werden.

Die Kalkulation läuft um die genauen Kosten zu ermitteln.

Die Gemeinde ist Betreiber der Anlage, darf aber nicht selbst betreut werden.

Zum Abwasser teilt Herr Heitmann mit, dass die Pumpstation gereinigt wurde. Im Bereich Heidebrook gibt es immer wieder Probleme, dass die Rohre verstopfen. Hier werden Überlegungen geäußert, dass dies durch die Feuerwehr erledigt wird. Entsprechende Gespräche sollen geführt werden.

#### 5) Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen gestellt.

#### 6) Tempo-30-Zone an der Kreisstraße 32

Am 07.02.2011 ist ein Schreiben des Kreises eingegangen, dass Tempo 30 Schilder an Kreisstraßen nicht erlaubt sind. Die Genehmigung an der Kreisstraße 32 muss entsprechend zurückgenommen werden. Es haben Gespräche stattgefunden, eine andere Lösung ist nicht möglich, so dass das Schild am Ortseingang entfernt werden muss.

So herrscht Einvernehmen dass dieses Schild an der Ecke Wulff ab Pflasterstraße neu aufgestellt wird. Der Gemeindearbeiter wird dieses ausführen.

Es wird die Möglichkeit in Erwägung gezogen ob zumindest am Ortseingang ein Schild angebracht werden kann „spielende Kinder“.

## 7) Zweitwohnungssteuer - Festsetzung des Steuersatzes

Die Einführung der Zweitwohnungssteuer wurde bereits in der letzten Sitzung behandelt. Der Steuersatz soll nunmehr auf 4 % festgelegt werden. Das sind pro Haus im Schnitt ca. 200,00 €/Jahr. Der Mietwert soll anhand eines Fragebogens ermittelt werden.

Da es Unstimmigkeiten aus der Runde gibt wird durch Herrn Voß noch einmal klar gestellt, dass dieser Schritt notwendig sei. Entsprechende Einnahmen müssen belegt werden. Es wird hier keine andere Chance gesehen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Fitzen beschließt, in § 5 der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer den Steuersatz auf 4 % festzulegen. Die Satzung tritt ab 01.04.2011 in Kraft.

**Abstimmung:** Ja: 8                      Nein: --                      Enthaltung: --

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 8) Fährfest - Krebsuppe

Es wurden Überlegungen angestellt, ob in diesem Jahr ein Fährfest veranstaltet wird. Hier könnte man alte Traditionen mit ortsüblichen Gerichten aufleben lassen.

Dies wäre eine Möglichkeit Gelder in die Kassen zukriegen bzw. sollen die Einnahmen für die Fähre genutzt werden.

Herr Voß fragt in die Runde was von dieser Idee gehalten wird, die Meinungen sind unterschiedlich. Es wird erwähnt, dass die Idee sehr kurzfristig sei und bereits sehr viele andere Termine anstehen.

Es besteht darüber Einigkeit, dass dieser Gedanke erstmal auf dem Weg gebracht wurde jedoch dieses Jahr nicht umzusetzen sei.

## 9) Frühjahrsputz

Der alljährliche Frühjahrsputz steht wieder an. In diesem Zusammenhang wird von Herrn Voß gefragt, welche Arbeiten noch anstehen.

Es werden verschiedene Dinge genannt (Spielplatz, Volleyballfeld, Begrenzungsbusch bei der Feuerwehr etc.) Zur Durchführung des Frühjahrsputz wird als Datum der 02.04.2011, 09.00 Uhr festgelegt.

#### 10) Durchführung der Betonstraßenreparatur

Herr Eggert berichtet, dass Gespräch mit Firma Born und Gösch geführt wurde welche Möglichkeiten der Reparatur bezüglich Betonstraße letzte Ende der Fähre besteht.

Herr Born hat eine Lösung für rd 2500,- € vorgeschlagen. Hier würde man den Asphalt aufnehmen und ausbessern und das Abgesackte auffüllen, aber nicht nur das kurze Ende sondern die gesamte Straße.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die von Herrn Born vorgeschlagene Lösung der Ausbesserung durchgeführt wird. Die Kosten sollen sich auf rd. 2000,- € belaufen

**Abstimmung:** Ja: 8 Nein: -- Enthaltung: --

#### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zur Wegeausbesserung liegt ein Angebot der Firma Gösch von rd 2300,- € vor. Ca 45 t Asphaltmineralgemisch sollen aufgebracht werden. Frank Berling ist mit der Firma rumgefahren.

Es ergeben sich folgende Kosten:

Ca. 450,- € für Bankettenpflege  
600 – 700,- € Mäh- und Mulcharbeiten  
1050,- €

Gesamtkosten rd. 4500,- €

Durch die Pflege der Wirtschaftswege haben die Landwirte einen großen Vorteil und dieses zahlen auch freiwillig etwas dafür. So wird nicht nur Geld ausgegeben, es kommt auch etwas rein.

So herrscht Einvernehmen, dass Firma Gösch beauftragt wird, jedoch die Ausführung immer mit Rücksprache erfolgt. Die Frostperiode soll aber erst einmal abklingen.

-

11)        Verschiedenes

Es erfolgt eine Änderung der Betreuungsvereinbarung für Abwasser, die Stundensätze Personal und Km-Geld wird erhöht.

Die Knickpflege kann weitergehen. Durch die enge Wuchsform der Büsche kommt der Kneifer nicht nach unten gut ran, so dass es mit den Stumpen nicht so schön aussieht.

Eine Gespräch mit den entsprechenden Leuten soll erfolgen.

Der Gemeindearbeiter soll den Weg am alten Ehrenmal säubern, Schild „Zone 30“ versetzen und die Schilder Winterdienst abnehmen.

Am 31.03.11 kommt der Ministerpräsident nach Lauenburg/Elbe, es geht um Wirtschaftlichkeit, mehr Lebensqualität u.a. Wer Interesse hat, kann daran teilnehmen.

Über Ostern sind einige Fitzener nicht da, da diese in die Verbrüderungsgemeinde fahren, Donnerstag los und Ostermontag zurück.

Herr Rakowski teilt mit, dass über die Beameranschaffung bereits gesprochen wurde. Ihm liegt ein Angebot für ein sehr gutes Gerät i. H. von 667,-- € vor. Es herrscht Einvernehmen, dass dieses Gerät beschafft werden soll.

Der Kulturkreis macht am 30.04.2011 eine Ausfahrt nach Stralsund. Es sind noch Plätze frei, pro Person 49,-- €. Wer Interesse hat, soll sich an Herrn Puttfarcken wenden.

.....  
Martin Voß  
Vorsitzender

.....  
Claudia Fehr  
Schriftführung